

Zwischenmitteilung
Aareal Bank Konzern
1. Januar bis
30. September 2024

Wesentliche Kennzahlen

	01.01. – 30.09.2024	01.01. – 30.09.2023		30.09.2024	31.12.2023
Ergebnisgrößen			Moody's		
Betriebsergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen (Mio. €)	261	220	Issuer Rating	Baa1	A3
Konzernergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen (Mio. €)	185	154	Senior Preferred	Baa1	A3
Konzernergebnis (Mio. €)	24	104	Senior Non Preferred	Baa3	Baa2
Stammaktionären zugeordnetes Konzernergebnis (Mio. €) ¹⁾	37	96	Bank Deposit Rating	Baa1	A3
Cost Income Ratio (%) ²⁾	32,1	30,9	Outlook	stable	negative
Ergebnis je Stammaktie aus fortgeführten Geschäftsbereichen (€) ^{1) 3)}	2,68	2,21	Mortgage Pfandbrief Rating	Aaa	Aaa
RoE vor Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen (%) ^{1) 4)}	10,9	9,1	Fitch Ratings⁷⁾		
RoE nach Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen (%) ^{1) 4)}	7,4	6,0	Issuer Default Rating	BBB	BBB
			Senior Preferred	BBB+	BBB+
			Senior Non Preferred	BBB	BBB
			Deposit Ratings	BBB+	BBB+
			Outlook	stable	stable
			Ratings zur Nachhaltigkeit⁸⁾		
Bilanz			MSCI	AA	AA
Immobilienfinanzierungen (Mio. €)	31.901	32.876	ISS-ESG	prime (C)	prime (C)
Eigenkapital (Mio. €)	3.302	3.300	CDP	Management Level B	Management Level B
Bilanzsumme (Mio. €)	46.627	46.833			
Aufsichtsrechtliche Kennziffern aus fortgeführten Geschäftsbereichen⁵⁾					
Basel IV (phase-in)					
Risikogewichtete Aktiva (Mrd. €)	14,2	13,7			
Harte Kernkapitalquote (CET1-Quote) (%)	19,3	19,4			
Kernkapitalquote (T1-Quote) (%)	21,4	21,6			
Gesamtkapitalquote (TC-Quote) (%)	25,9	23,5			
Mitarbeiter⁶⁾	1.203	1.201			

¹⁾ Ergebnisuordnung unter der Annahme einer zeitanteiligen Abgrenzung der Verzinsung der AT1-Anleihe

²⁾ Segment Strukturierte Immobilienfinanzierungen und Banking & Digital Solutions branchenüblich ohne Bankenabgabe und Beiträge zur Einlagensicherung

³⁾ Ohne Berücksichtigung des Ergebnisses der nicht beherrschenden Anteile

⁴⁾ Auf das Jahr hochgerechnet

⁵⁾ 31. Dezember 2023: inklusive Jahresergebnis 2023 und zeitanteiliger Abgrenzung der Verzinsung der AT1-Anleihe, da keine Ausschüttung des Jahresergebnisses 2023 in 2024 erfolgt. Die aufsichtsrechtlichen Kennziffern für den 31. Dezember 2023 beziehen sich auf den Gesamtkonzern inklusive Aareon.

30. September 2024 (vorläufig): inklusive Zwischenergebnis 2024 abzüglich einer geplanten Dividende und inklusive zeitanteiliger Abgrenzung der Nettoverzinsung der AT1-Anleihe. Die CET1-Quote gemäß dem „Higher of“-Ansatz Basel III und Basel IV (phase-in) aus der aufsichtsrechtlichen Meldung zum 30. September 2024 beträgt voraussichtlich 16,9%. Die SREP-Empfehlungen zum NPL-Bestand und die NPL-Guidelines der EZB für die aufsichtsrechtliche Kapitaldeckung neuer NPLs sowie ein zusätzlicher freiwilliger und vorsorglicher Kapitalabzug für regulatorische Unsicherheiten aus EZB-Prüfungen wurden berücksichtigt.

Angepasster Gesamttrisikobetrag i. S. d. Artikel 3 CRR (RWA) nach Maßgabe der aktuell geltenden Rechtslage (CRR II) unter Anwendung der Teilregelung zur Eigenmitteluntergrenze (sog. Output-Floor) im Zusammenhang mit der Kreditvergabe für gewerbliche Immobilienkredite und Beteiligungspositionen basierend auf der finalen Fassung zur Umsetzung von Basel IV der Europäischen Kommission (KOM) über die Verordnung 2024/1623 vom 31. Mai 2024 (CRR III). Der angepasste risikogewichtete Positionsbetrag für gewerbliche Immobilienkredite und Beteiligungspositionen ermittelt sich als Ergebnis eines „Higher of“-Vergleichs mit der Gesamt-RWA-Berechnung nach der aktuell gültigen CRR II und des revised KSA gemäß CRR III mit Stand der Übergangsregelung für das Jahr 2025 (50% Output-Floor).

⁶⁾ Exklusive Aareon Teilkonzern

⁷⁾ In den Ratings zum 31. Dezember 2023 ist die letzte Rating-Aktion vom 14. Februar 2024 berücksichtigt.

⁸⁾ Für weitere Informationen verweisen wir auf unsere Internetseite (www.aareal-bank.com/verantwortung/fortschritte-berichten).

Aufgrund von Rundungen können sich im vorliegenden Bericht bei Summenbildungen und bei der Berechnung von Prozentangaben geringfügige Abweichungen ergeben.

Inhaltsverzeichnis

2	Wesentliche Kennzahlen
4	Geschäftsentwicklung
4	Wesentliche Ereignisse und Geschäfte
4	Wirtschaftsbericht
4	Ertragslage
6	Vermögenslage
7	Finanzlage
7	Prognoseveränderungsbericht
8	Segmentergebnisse
9	Nachtragsbericht
10	Finanzkalender
10	Impressum

Geschäftsentwicklung

Wesentliche Ereignisse und Geschäfte

Die anhaltend hohen Erträge der Aareal Bank Gruppe setzten sich auch im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2024 fort. Die Aareal Bank Gruppe ist daher auf bestem Weg, ein Betriebsergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen innerhalb der kommunizierten Spanne von 250 bis 300 Mio. € zu erreichen. Die Risikovorsorge bleibt jedoch aufgrund der Belastungen im US-amerikanischen Immobilienmarkt auf einem erhöhten Niveau. Nach der erfolgreichen Veräußerung der Aareon, mit erfolgtem Closing der Transaktion am 1. Oktober 2024, wird ein Konzernergebnis von rund 2,2 Mrd. € erwartet. Wir verweisen auf unsere Darstellungen im Prognoseveränderungsbericht.

Das Umfeld, insbesondere im US-amerikanischen Büroimmobilienmarkt, bleibt herausfordernd. Ferner lassen sich die Auswirkungen der geopolitischen Krisen und makroökonomischen Unsicherheiten weiterhin nur schwer abschätzen.

Das Geschäft hat sich in unseren beiden Segmenten gut entwickelt.

Im Segment Strukturierte Immobilienfinanzierungen war das Neugeschäft angesichts volatiler Märkte und geringerer Transaktionsvolumina im dritten Quartal 2024 selektiv. Gleichwohl halten wir an unserer Portfoliozielgröße zum Jahresende fest und erwarten daraus abgeleitet ein Neugeschäftsvolumen von 9 bis 10 Mrd. € (ursprünglich 8 bis 9 Mrd. €). Unterstützend wirken die entsprechenden Refinanzierungstätigkeiten und ein hohes durchschnittliches wohnungswirtschaftliches Einlagenvolumen von 13,7 Mrd. € im Segment Banking & Digital Solutions.

Wirtschaftsbericht

Ertragslage

Konzernergebnis der Aareal Bank Gruppe

Mio. €	01.01. – 30.09.2024	01.01. – 30.09.2023
Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen		
Zinsüberschuss	792	734
Risikovorsorge	257	262
Provisionsüberschuss	-1	30
Abgangsergebnis	19	18
Ergebnis aus Finanzinstrumenten fvpl	-51	-58
Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen	2	-2
Ergebnis aus at equity bewerteten Unternehmen	-	2
Verwaltungsaufwand	253	248
Sonstiges betriebliches Ergebnis	10	6
Betriebsergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen	261	220
Ertragsteuern	76	66
Konzernergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen	185	154
Ergebnis aus zur Veräußerung bestimmten Geschäftsbereichen	-161	-50
Konzernergebnis	24	104
Nicht beherrschenden Anteilen zurechenbares Konzernergebnis	-37	-13
Eigentümern der Aareal Bank AG zurechenbares Konzernergebnis	61	117

Aufgrund der im Juni 2024 bekannt gegebenen Vereinbarung zum Verkauf der Software-Tochter Aareon weist die Aareal Bank Gruppe ihre Geschäftsergebnisse weiterhin separiert aus: Die Aareon wird bis zum erfolgten Closing am 1. Oktober 2024 als zur Veräußerung bestimmter Geschäftsbereich ausgewiesen. Das Bankgeschäft (Strukturierte Immobilienfinanzierungen und Banking & Digital Solutions) wird als fortgeführter Geschäftsbereich dargestellt und nach Closing ausschließlich in die Berichterstattung einfließen. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst.

Das Betriebsergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen belief sich in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2024 auf 261 Mio. € und lag damit aufgrund der hohen Erträge deutlich über dem Vorjahresniveau.

Der Zinsüberschuss lag mit 792 Mio. € aufgrund des im Jahresdurchschnitt gestiegenen Kreditportfolios und guter Margen sowie des normalisierten Zinsniveaus in Verbindung mit dem weiterhin hohen Einlagenvolumen aus der Wohnungswirtschaft deutlich über dem Vorjahreswert (734 Mio. €).

Die Risikovorsorge betrug 257 Mio. € (Vorjahr: 262 Mio. €). Sie resultiert im Wesentlichen aus einzelnen Kreditneuausfällen US-amerikanischer Büroimmobilien und Aufwendungen in Höhe von 35 Mio. € aus der Zuführung zu dem bereits seit letztem Jahr existierenden Management-Overlay.

Die Provisionserträge im Segment Banking & Digital Solutions blieben weitgehend stabil. Demgegenüber standen erhöhte und neu entstandene Provisionsaufwendungen aus der seit dem 1. Januar 2024 bestehenden strategischen Partnerschaft mit der Aareon und der First Financial Software GmbH, welche zu einer Belastung des Provisionsüberschusses führten und so zu einer Reduktion dessen auf insgesamt -1 Mio. € (Vorjahr: 30 Mio. €).

Das Abgangsergebnis von 19 Mio. € (Vorjahr: 18 Mio. €) resultierte im Wesentlichen aus positiven marktbedingten Effekten aus vorzeitigen Kreditrückzahlungen. Im Vorjahr waren es im Wesentlichen ebenfalls Effekte aus vorzeitigen Kreditrückzahlungen sowie Erträge im Treasuryportfolio.

Das Ergebnis aus Finanzinstrumenten fvpl und aus Sicherungszusammenhängen in Höhe von insgesamt -49 Mio. € (Vorjahr: -60 Mio. €) resultierte aus negativen Bewertungseffekten aus kreditrisikoinduzierten Bewertungsverlusten von Immobiliendarlehen, insbesondere in den USA, sowie aus negativen Bewertungseffekten aus den marktseitigen Entwicklungen in Derivaten zur Währungs- und Zinssicherung infolge der hohen Marktdynamik. Im Vorjahr hatte es im Wesentlichen lediglich negative Bewertungseffekte aus kreditrisikoinduzierten Bewertungsverlusten von Immobiliendarlehen gegeben.

Der Verwaltungsaufwand war weitgehend stabil bei 253 Mio. € (Vorjahr: 248 Mio. €). Die Cost Income Ratio des Bankgeschäfts (branchenüblich ohne Bankenabgabe und Beiträge zur Einlagensicherung) belief sich in den ersten neun Monaten auf 32,1 % und liegt damit auch im internationalen Vergleich auf einem sehr niedrigen und damit sehr guten Niveau.

Das sonstige betriebliche Ergebnis stieg aufgrund höherer Erträge aus den im Bestand befindlichen Immobilien auf 10 Mio. € (Vorjahr: 6 Mio. €) und enthielt wie im Vorjahr unter anderem Rückstellungsaufösungen.

Dies führt insgesamt zu einem Betriebsergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen in Höhe von 261 Mio. € (Vorjahr: 220 Mio. €). Die Steuern betragen 76 Mio. € (Vorjahr: 66 Mio. €).

Das Ergebnis aus zur Veräußerung bestimmten Geschäftsbereichen von -161 Mio. € (Vorjahr: -50 Mio. €) nach Steuern enthält das laufende Ergebnis der Aareon sowie transaktionsbedingte Aufwendungen in Höhe von rund 175 Mio. € aus der Veräußerung der Aareon. Der Veräußerungserlös fällt im vierten Quartal an und wird rund 2 Mrd. € nach transaktionsbedingten Aufwendungen betragen.

Daraus ergibt sich für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2024 ein Konzernergebnis von 24 Mio. € (Vorjahr: 104 Mio. €). Nach Berücksichtigung des den nicht beherrschenden Anteilen zurechenbaren Ergebnisses von -37 Mio. € (Vorjahr: -13 Mio. €) betrug das auf die Eigentümer der Aareal Bank AG entfallende Konzernergebnis 61 Mio. € (Vorjahr: 117 Mio. €). Der RoE nach Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen betrug 7,4 % (Vorjahr: 6,0 %).

Vermögenslage

Mio. €	30.09.2024	31.12.2023
Aktiva		
Finanzielle Vermögenswerte ac	38.228	39.181
Barreserve ac	2.351	977
Forderungen aus Krediten ac	31.132	32.219
Geld- und Kapitalmarktforderungen ac	4.663	5.868
Forderungen sonstiges Geschäft ac	82	117
Risikovorsorgebestand ac	-390	-428
Finanzielle Vermögenswerte fvoci	4.857	4.403
Geld- und Kapitalmarktforderungen fvoci	4.855	4.401
Eigenkapitalinstrumente fvoci	2	2
Finanzielle Vermögenswerte fvpl	1.710	1.799
Forderungen aus Krediten fvpl	405	255
Geld- und Kapitalmarktforderungen fvpl	5	6
Positive Marktwerte aus designierten Sicherungsderivaten fvpl	729	831
Positive Marktwerte sonstige Derivate fvpl	571	707
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	1.254	215
Anteile an at equity bewerteten Unternehmen	9	8
Immaterielle Vermögenswerte	44	720
Sachanlagen	78	119
Ertragsteueransprüche	33	52
Aktive latente Steuern	226	222
Sonstige Aktiva	578	542
Gesamt	46.627	46.833

Die Aktiva der Aareal Bank Gruppe von 46,6 Mrd. € sind im Vergleich zum Vorjahresende nahezu stabil geblieben. Das Volumen der Immobilienfinanzierungen reduzierte sich leicht auf 31,9 Mrd. € (31. Dezember 2023: 32,9 Mrd. €). Das Neugeschäft in den ersten neun Monaten 2024 war angesichts volatiler Märkte und geringerer Transaktionsvolumina weiterhin selektiv und betrug 6,6 Mrd. € (Vorjahr: 6,5 Mrd. €) und beinhaltete rund 1,6 Mrd. € „grüne“ Finanzierungen¹⁾. Das Bestandsvolumen „grüner“ Finanzierungen hat sich insgesamt um 1,2 Mrd. € auf rund 6,0 Mrd. € erhöht (31. Dezember 2023: 4,8 Mrd. €). Hierbei ist zu berücksichtigen, dass Änderungen im Bestandsvolumen auch daraus resultieren können, dass einige Bestandskunden die notwendige Verpflichtungserklärung und Zertifikate erstmalig abgegeben haben oder dass anderen Finanzierungen der „grüne“ Status entzogen wurde.

Die zum 30. September 2024 zur Veräußerung gehaltenen langfristigen Vermögenswerte entfallen im Wesentlichen auf den zur Veräußerung bestimmten Geschäftsbetrieb Aareon sowie auf unseren Hotelbetrieb in Italien.

¹⁾ „Grüne“ Finanzierungen erfüllen die hohen Anforderungen an die Energieeffizienz des sog. „Aareal Green Finance Frameworks“ und der Kunde verpflichtet sich, diese Anforderungen während der Kreditlaufzeit einzuhalten.

Finanzlage

Mio. €	30.09.2024	31.12.2023
Passiva		
Finanzielle Verbindlichkeiten ac	39.686	40.350
Geld- und Kapitalmarktverbindlichkeiten ac	26.421	26.675
Wohnungswirtschaftliche Einlagen ac	12.530	12.669
Verbindlichkeiten sonstiges Geschäft ac	61	649
Nachrangige Verbindlichkeiten ac	674	357
Finanzielle Verbindlichkeiten fvpl	2.253	2.683
Negative Marktwerte aus designierten Sicherungsderivaten fvpl	1.083	1.321
Negative Marktwerte sonstige Derivate fvpl	1.170	1.362
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	1.110	7
Rückstellungen	146	215
Ertragsteuerverpflichtungen	81	126
Passive latente Steuern	10	46
Sonstige Passiva	39	106
Eigenkapital	3.302	3.300
Gezeichnetes Kapital	180	180
Kapitalrücklage	721	721
Gewinnrücklage	2.151	2.128
AT1-Anleihe	300	300
Andere Rücklagen	-119	-134
Nicht beherrschende Anteile	69	105
Gesamt	46.627	46.833

Die Passiva der Aareal Bank Gruppe von 46,6 Mrd. € sind im Vergleich zum Vorjahresende nahezu stabil geblieben. Das durchschnittliche wohnungswirtschaftliche Einlagenvolumen war in den ersten neun Monaten 2024 weiterhin hoch und betrug 13,7 Mrd. € (Vorjahr: 13,5 Mrd. €).

Die Aareal Bank Gruppe konnte in den ersten neun Monaten 2024 2,3 Mrd. € erfolgreich am Kapitalmarkt platzieren. Darunter waren zwei Pfandbrief-Benchmark-Transaktionen über je 500 Mio. €, eine Aufstockung einer bereits ausstehenden Pfandbrief-Benchmark um 125 Mio. €, eine Tier 2-Benchmark-Transaktion über 400 Mio. € sowie die erste Senior-non-preferred Benchmark-Transaktion der Aareal Bank über 500 Mio. €. Diese wurde zudem im grünen Format emittiert. Ferner wurden rund 200 Mio. € über Privatplatzierungen begeben.

Prognoseveränderungsbericht

Aufgrund der sehr guten Ergebnisse in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2024 ist die Aareal Bank Gruppe mit ihren fortgeführten Geschäftsbereichen auf bestem Weg, ihr geplantes Betriebsergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen in der für die Bank kommunizierten Spanne von 250 bis 300 Mio. € (2023: 221 Mio. €) und den RoE nach Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen zu erreichen.

Durch den Verkauf der Aareon wird ein deutlich höheres Konzernergebnis von rund 2,2 Mrd. € inklusive eines Veräußerungsgewinns von voraussichtlich rund 2 Mrd. € nach transaktionsbedingten Aufwendungen erwartet.

Für das Geschäftsjahr 2024 rechnen wir mit einem anhaltend herausfordernden Umfeld im US-amerikanischen Immobilienmarkt. Wir erwarten daher auch im laufenden Geschäftsjahr eine erhöhte Risikovorsorge. Die geopolitischen und makroökonomischen Unsicherheiten lassen sich weiterhin nur schwer abschätzen.

Im Segment Strukturierte Immobilienfinanzierungen strebt die Aareal Bank bei entsprechenden Marktbedingungen und vorbehaltlich etwaiger Währungskursschwankungen eine Portfoliogröße von rund 33 bis 34 Mrd. € zum Jahresende an. Daraus abgeleitet plant die Aareal Bank ein Neugeschäftsvolumen von nunmehr 9 bis 10 Mrd. € (ursprünglich 8 bis 9 Mrd. €).

Für das Segment Banking & Digital Solutions geht die Aareal Bank von einem durchschnittlichen wohnungswirtschaftlichen Einlagen-volumen von weiterhin über 13 Mrd. € aus.

Segmentergebnisse¹⁾

	Strukturierte Immo- bilienfinanzierungen		Banking & Digital Solutions		Konsolidierung/ Überleitung		Aareal Bank Konzern	
	01.01.- 30.09.2024	01.01.- 30.09.2023	01.01.- 30.09.2024	01.01.- 30.09.2023	01.01.- 30.09.2024	01.01.- 30.09.2023	01.01.- 30.09.2024	01.01.- 30.09.2023
Mio. €								
Zinsüberschuss	589	564	203	170	0	0	792	734
Risikovorsorge	257	262	0	0			257	262
Provisionsüberschuss	2	6	-3	24	0	0	-1	30
Abgangsergebnis	19	18					19	18
Ergebnis aus Finanzinstrumenten fvpl	-50	-58	-1	0			-51	-58
Ergebnis aus Sicherungs- zusammenhängen	2	-2					2	-2
Ergebnis aus at equity bewerteten Unternehmen				2				2
Verwaltungsaufwand	180	173	73	75			253	248
Sonstiges betriebliches Ergebnis	11	7	-1	-1	0	0	10	6
Betriebsergebnis aus fort- geführten Geschäftsbereichen	136	100	125	120	0	0	261	220
Ertragsteuern	36	28	40	38			76	66
Konzernergebnis aus fort- geführten Geschäftsbereichen	100	72	85	82	0	0	185	154
Ergebnis aus zur Veräußerung bestimmten Geschäftsbereichen					-161	-50	-161	-50
Konzernergebnis	100	72	85	82	-161	-50	24	104
Nicht beherrschenden Anteilen zurechenbares Konzernergebnis	0	0	0	0	-37	-13	-37	-13
Eigentümern der Aareal Bank AG zurechenbares Konzernergebnis	100	72	85	82	-124	-37	61	117
Allokiertes Eigenkapital ²⁾	1.668	1.532	412	406	807	981	2.887	2.919
RoE nach Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen (%) ³⁾⁴⁾	6,0	4,4	27,6	26,9			7,4	6,0

¹⁾ Darstellung unterliegt der IFRS 5-Systematik

²⁾ Im Hinblick auf die Steuerung erfolgt die Berechnung des allokierten Eigenkapitals für beide Segmente auf Basis eines normierten Kapitalbedarfs nach Basel IV (phase-in) von 15%.

³⁾ Auf das Jahr hochgerechnet

⁴⁾ Ergebniszuordnung unter der Annahme einer zeitanteiligen Abgrenzung der Verzinsung der AT1-Anleihe

Nachtragsbericht

Nach der erfolgreichen Genehmigung der Aufsichtsbehörden ist die Aareon am 1. Oktober 2024 veräußert worden. Der Veräußerungserlös wird im vierten Quartal zu einem hohen Ertrag im Konzern führen.

Die Aareal Bank plant ein Effizienzprogramm, welches zu Mehraufwendungen führen wird. Diese werden im vierten Quartal 2024 aufwandswirksam.

Der Anfang Mai 2024 auf der ordentlichen Hauptversammlung zur Abstimmung gestellte und akzeptierte aktienrechtliche Squeeze-out wurde vollzogen. Die Atlantic BidCo GmbH ist daher seit dem 25. Oktober 2024 mit einem Anteilsbesitz von 100 % alleinige Hauptaktionärin der Aareal Bank AG.

Weitere wesentliche Sachverhalte nach dem Ende der Berichtsperiode, über die an dieser Stelle zu berichten wäre, ergaben sich nicht.

Finanzkalender

6. März 2025	Jahresergebnis für das Geschäftsjahr 2024
27. März 2025	Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2024
15. Mai 2025	Veröffentlichung zum 31. März 2025
7. August 2025	Veröffentlichung zum 30. Juni 2025
13. November 2025	Veröffentlichung zum 30. September 2025

Impressum

Inhalt:

Aareal Bank AG, Group Communications

Layout/Design:

S/COMPANY · Die Markenagentur GmbH, Fulda

Dieser Bericht ist auch in englischer Sprache erhältlich.

**Aareal Bank
Group**

Aareal
YOUR COMPETITIVE ADVANTAGE.